

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1980

Autor(en): **Müller, St.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein ausführlicher Jahresbericht wird an sämtliche Mitarbeiter, Tauschpartner im In- und Ausland, an die vorgesetzten Bundesbehörden, sowie an alle Kantonsbibliotheken versandt, die auch sämtliche Publikationen gratis zugestellt erhalten.

5. Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab: am 8. März 1980 zur Bereinigung des Budgets und des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr; ferner am 22. November 1980 zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der Mitarbeiter und des Büros.

6. Schweiz. Geologische Dokumentationsstelle

Im Berichtsjahr wurden rund 1'240 Dokumente gesichtet und registriert. Gesamthaft verfügt die Dokumentationsstelle nun über rund 11'500 Dokumente.

Ausserdem wurden, zwecks Sicherstellung, sämtliche Originalkarten aus dem Archiv der Geologischen Kommission auf Mikrofilm aufgenommen (rund 1'420 Farbaufnahmen).

Der Präsident: Prof. W. Nabholz
Der Leiter des Büros: Dr. H. Fischer

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission
für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 338

1. Forschungsprojekte

Gravimetrie

Abschluss der Arbeiten an den neuen Schwere-Uebersichtskarten der Schweiz (Massstab 1:500 000). Veröffentlichung der Bouguer-Anomalien-Karte und der Karte der isostatischen Anomalien. Vorbereitung von begleitenden Erläuterungen zu diesen Karten. Errichtung einer ersten gravimetrischen Eichstrecke zwischen Interlaken und Jungfrauoch. Vorbereitende Arbeiten für eine Schwerekarte im Massstab 1:100 000.

Fortsetzung der Arbeiten an der Dichteprovinzkarte der Schweiz. Vermessung von rund 80 Dichteprofilen im Mittelland (davon sind knapp 30 ausgewertet). Vergleiche der ermittelten in-situ Gesteinsdichten mit den anstehenden Gesteinen (an Hand der "Geotechnischen Karte" der Schweiz). Detaillierte Dichtebestimmung im Kontaktbereich Aarmassiv/Helvetikum längs zweier Profile.

Erdmagnetismus

Veröffentlichung der neuen erdmagnetischen Uebersichtskarten der Schweiz (Massstab 1: 500 000) für die Deklination (D), Inklination (I) und Totalintensität (T). Veröffentlichung des Geo-

physik-Beitrages Nr. 19 zur Geologie der Schweiz mit dem Titel "A New Geomagnetic Survey of Switzerland". Betrieb der geomagnetischen Referenzstation (AMOS) bei Neuchâtel. Fortführung der flächenhaften Vermessung der Ivrea-Anomalie s.1. mit Schwerpunkten im Raum Torino-Ivrea und Locarno. Labormessungen der magnetischen Eigenschaften an 9 verschiedenen Gesteinstypen (300 Proben) der Ivrea-Zone. Detaillierte Interpretation der Jorat-Anomalie. Fortsetzung der systematischen Befliegung des Landes zur Kartierung der Totalintensität für die erste "Aeromagnetische Karte der Schweiz".

Magnetotellurik

Durchführung von 3 Feldmesskampagnen (Vallée de la Brévine, Val de Ruz, Region Travale/Italien). Gezielte Verbesserung der Beobachtungs-, Feldmess- und Interpretationsmethodik. Entwicklung eines neuen und raschen eindimensionalen Inversionsverfahrens sowie einer Methode zur Modellierung des Untergrunds.

Geoelektrik

Elektrische Widerstandsmessungen in den Decken des nördlichen Alpenbereichs und in der Molasse (Kantone Wallis, Fribourg und Solothurn).

Geothermik

Fortsetzung der Temperaturmessungen in allen verfügbaren neuen Bohrlöchern (kontinuierliche Messlogs). Systematische und genaue Korrekturen an den Messwerten. Erstellung eines Wärmeleitfähigkeits-Katalogs schweizerischer Gesteine (Proben aus Bohrlöchern und Oberflächenaufschlüssen). Eichung einer ozeanographischen Sonde in der Bohrung Zürichsee für Wärmeflussmessungen in Randalpenseen.

Krustenseismik

Überarbeitung einer regionalen Karte der Erdkrusten-Mächtigkeit. Untersuchung des Geschwindigkeits-Tiefen-Profiles im oberen Bereich des Kristallins. Fortführung der Auswertarbeiten an den verfügbaren Krusten- und Manteldata.

2. Publikationen

Geophysikalische Karten der Schweiz 1:500 000:

Deklinationkarte der Schweiz

Inklinationkarte der Schweiz

Totalintensitätskarte der Schweiz

Schwerekarte der Schweiz (Bouguer-Anomalien)

Schwerekarte der Schweiz (Isostatische Anomalien)

Beiträge zur Geologie der Schweiz, Serie GEOPHYSIK, No. 19: "A New Geomagnetic Survey of Switzerland" von G. Fischer, P.A. Schnegg und J. Sesiano.

3. Internationale Beziehungen

Ausstellung von Publikationen an der GEOEXPO anlässlich des 26. Internationalen Geologen-Kongresses in Paris (7.-17. Juli 1980). Enge wissenschaftliche Kontakte zu den Nachbarländern im Zusammenhang mit der "Geophysikalischen Landesaufnahme der Schweiz".

4. Administrative Tätigkeit

Die 10. ordentliche Jahressitzung fand am 7. März 1980 in Lausanne statt. Eine ausserordentliche Kommissionssitzung am 21. November 1980 in Bern war der mittel- und langfristigen Planung des Arbeitsprogramms und dessen Finanzierung gewidmet.

Der Präsident: Prof. St. Müller

Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1925, I, S. 136

1. Forschungsprojekte

Im Berichtsjahr haben 31 freie Mitarbeiter an Projekten der Kommission gearbeitet.

Inventar der mineralischen Rohstoffe der Schweiz

Im Berichtsjahr wurde in folgenden Kantonen gearbeitet: Aargau, Solothurn, Baselland: Eisenoolithe des Doggers, Eocäne Bohnerze. Glarus, St. Gallen: Katalogisierung früherer Berichte. Graubünden: Lagerstätten im Münstertal und Unterengadin, Katalogisierung Schams. Wallis: Lagerstätten im Val d'Anniviers.

Karte der mineralischen Rohstoffe der Schweiz 1:500 000
Vergleichsstudien an ausländischen Darstellungen. Eine Karteikarte nebst Erläuterungen wurde entwickelt. Sie soll einerseits als Grundlage für die neue Lagerstättenkarte, andererseits auch für das Rohstoffinventar oder auch als eine Datenbank verwendet werden.

Hydrogeologische Karte der Schweiz 1:100 000
Blatt 28, Bodensee: Fertigstellung der Erläuterungen. Blatt 38, Panixerpass: Reinzeichnung 1:100 000 vom Kt. Glarus, mittleren Vorderrheintal und Muotatal, Legendenentwurf.

Radiometrische Messungen

Messungen in den Strassentunnels Raischibe (N3), Hochtenn-Mittal, Leventina (N2), im Stollen Calanda und an Bohrkernen der NAGRA-Sondierbohrung im KWO-Stollen Grimsel II - Gerstenegg.

Baugrundkarte Schaffhausen 1:10 000

Vom erweiterten Kartierungsgebiet liegen die Entwürfe der zwei Hauptkarten 1:5000 vor, ebenso die Legende.